

Merkblatt

zur Beantragung von Handwerkerparkausweisen
für Werkstatt- und Servicefahrzeuge von Handwerkern
bei Reparatur- und Montagearbeiten

Stand 01.01.2013

Voraussetzungen:

Diese Ausnahmegenehmigung wird nur für **Werkstatt- und Servicefahrzeuge** von Handwerkern erteilt, die **Reparatur- und Montagearbeiten** durchführen. Die Genehmigung darf nur genutzt werden, wenn die Zufahrt oder das Halten/Parken und das Be- und Entladen nicht in zumutbarer Nähe auf dafür zur Verfügung stehenden anderen privaten oder öffentlichen Flächen möglich/zulässig ist.

Vorrangig bleibt weiterhin die Nutzung von privaten oder zulässigen öffentlichen Stellflächen.

Geltungsbereiche:

Sie haben die Möglichkeit, entweder eine **pauschalierte Einzelausnahmegenehmigung** oder eine **pauschalierte Einzelausnahmegenehmigung inkl. ortsgebundener Einzelausnahmegenehmigung** zu beantragen.

Die pauschalierte Einzelausnahmegenehmigung gilt für folgende Bereiche:

- eingeschränktes Halteverbot (Z 286)
- eingeschränktes Halteverbot für eine Zone (Z 290)
- an Parkscheinautomaten ohne Entrichtung von Gebühren sowie Überschreitung der Höchstparkzeit
- bei Parkscheibenregelung auch über die zulässige Höchstparkdauer hinaus
- auf Bewohnerparkplätzen

Die pauschalierte Einzelausnahmegenehmigung inkl. ortsgebundener Einzelausnahmegenehmigungen gilt für folgende Bereiche:

- eingeschränktes Halteverbot (Z 286)
- eingeschränktes Halteverbot für eine Zone (Z 290)
- an Parkscheinautomaten ohne Entrichtung von Gebühren sowie Überschreitung der Höchstparkzeit
- bei Parkscheibenregelung auch über die zulässige Höchstparkdauer hinaus
- auf Bewohnerparkplätzen
- Fußgängerzonen **während** der Ladezeiten (Z 242)
- Fußgängerzonen **außerhalb** der Ladezeiten (nur nach **vorheriger** telefonischer Rücksprache mit dem Fachbereich Ordnung)
- verkehrsberuhigte Bereiche (Z 325) außerhalb gekennzeichneten Flächen
- Halten (**nur Be- u. Entladen**) auf Gehwegen ohne Verkehrsbehinderung (Restbreite von 1,50 Metern beachten)

Kein Halten/Parken vor oder in einer amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrt

Kein Halten/Parken auf Geh-/Radwegen (mit Behinderung)

Kein Halten/Parken im absoluten Halteverbot

Kein Halten/Parken auf einem Sonderparkplatz für schwerbehinderte Menschen

Fachbereich Ordnung

Merkblatt zur Beantragung von Handwerkerparkausweisen
für Werkstatt- und Servicefahrzeuge von Handwerkern
bei Reparatur- und Montagearbeiten, Stand 01.01.2013



Gültigkeit:

Die pauschalierte Ausnahmegenehmigung ist **1 Jahr gültig** und darf von **Montag bis Samstag in der Zeit von 07.00 – 19.00 Uhr im Bereich des Kreises Gütersloh** bei der **Durchführung von Reparatur- und Montagearbeiten** genutzt werden.

Verfahren:

Der Antrag ist beim Fachbereich Ordnung der Stadt Gütersloh **unter Vorlage des Kraftfahrzeugscheins** zu stellen. Der Fachbereich Ordnung entscheidet über die Erteilung der Ausnahmegenehmigung nach **pflichtgemäßem Ermessen**. **Die Ausnahmegenehmigung ist an das jeweilige Kraftfahrzeugkennzeichen gebunden.**

Gebühr:

- pauschalierte Einzelausnahmegenehmigung: **25,-- €**
- pauschalierte Einzelausnahmegenehmigung inkl. ortsgebundener Einzelausnahmegenehmigung: **60,-- €**

Auflagen/Bedingungen:

1. Die Ausnahmegenehmigung darf nur genutzt werden, wenn in zumutbarer Entfernung keine andere geeignete Parkmöglichkeit besteht.
2. Von der Genehmigung darf nur unter Beachtung der Grundregeln des Straßenverkehrs (§ 1 StVO) Gebrauch gemacht werden.
3. Die Ausnahmegenehmigung gilt nur für die Dauer der Reparatur- und Montagearbeiten. Darüber hinaus ist das Abstellen nicht erlaubt. Bei längeren Instandsetzungsarbeiten (z.B. Tapezieren einer Wohnung) ist das benötigte Material auszuladen und anschließend das Fahrzeug auf einen Parkplatz zu fahren.
4. **Während des Parkens ist der ausgehändigte Original-Ausweis gut sichtbar im Fahrzeug an der Innenseite der Windschutzscheibe auszulegen.** Nur durch Auslage des Ausweises ist die erteilte Ausnahmegenehmigung gültig.
5. Die schriftliche Ausnahmegenehmigung ist als **Original** im Fahrzeug mitzuführen und kontrollierenden Polizeibeamten oder Beauftragten der Stadt Gütersloh auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen. Anordnungen dieser Personen sind zu befolgen, auch wenn sie im Widerspruch zu dieser Genehmigung stehen.
6. Für alle Schäden oder Unfälle, die durch die Inanspruchnahme dieser Genehmigung entstehen, haften Sie. Ansprüche gegen die Stadt Gütersloh können aufgrund dieser Genehmigung nicht erhoben werden.
7. Das Anfertigen von Fotokopien ist unzulässig und führt zum sofortigen Widerruf dieser Ausnahmegenehmigung.
8. Jede Änderung, z.B. Firmenumbenennung, und die für die Erteilung der Genehmigung maßgebenden Umstände sind der Genehmigungsbehörde unverzüglich mitzuteilen. Bei Änderung muss die Originalgenehmigung und der Ausweis zur Berichtigung vorgelegt werden.
9. Die Genehmigung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Sie wird widerrufen, wenn der Parkberechtigte die Sicherheit des Straßenverkehrs gefährdet, wenn der Grund der Genehmigung entfällt oder die Genehmigung missbraucht worden ist. Missbrauch kann außerdem nach § 49 StVO verfolgt werden.

Allgemeines:

Die Ausnahmegenehmigung besteht aus dem Bescheid über die Ausnahmegenehmigung und dem Ausweis.

Die Genehmigung ist nur zusammen mit dem dazugehörigen Ausweis gültig.